

O Haupt voll Blut und Wunden

♩=96

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,
 (3. Nun,) was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last;
 (8. Wenn) ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir.

Am G/A Am G/A
 o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone,
 ich hab es selbst verschuldet, was du getragen hast.
 Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du denn herführ.

G C/E F Dm ESUS4
 o Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Zier,
 Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdiet hat.
 Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,

G D/F# G Dm B° E/G# 1.+2.
 jetzt aber hochschimpfret: Begrüßest du mich. 3. Nun,
 Gib mir, o mein Erbarmer, den Anblick deiner Gnad. 8. Wenn
 so reiße mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

3. F G/F Am/F G/F Fmaj7
 9. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod

Dm Dm/C Gm/Bb A Am/G E Fmaj7
 und lass mich sehn deine Bilde in deiner Kreuzenot.

G C/E F Dm ESUS4
 Da will ich nach dir bliken, da will ich glaubensvoll

G D/F# G/F Dm B° E
 dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)

Melodie: Hans Leo Haßler (1564–1612), Arrangement: Martin Mohns & Matthias Weida 2020